



MERKBLATT – SILBERFISCHCHEN (Lepisma saccharina)

1 Merkmale und Biologie des Schädlings

Die Silberfischchen, ein flinkes, lichtscheues und flügelloses Insekt, das seinen Namen durch seinen silbergrauen, stromlinienförmigen Körper bekam. Die Entwicklung beträgt mindestens vier Monate manchmal aber auch bis zu drei Jahre. Das Weibchen legt etwa hundert Eier bevorzugt in Ritzen und Spalten ab, wenn dort die Temperatur zwischen 25 und 30 Grad erreicht ist. Bei Kälte und Trockenheit ist keine Vermehrung möglich.

2 Verbreitung und Aufenthaltsort des Schädlings

Die Silberfischchen verstecken sich in dunklen Ritzen und Fugen, hinter Sockel- und Scheuerleisten und losen Tapeten. Sie bevorzugen Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit, oft sind sie in Küchen, Bädern und Waschküchen anzutreffen. Optimale Bedingungen liegen bei 20-30°C und 80-90% relativer Luftfeuchtigkeit. Man findet sie unter anderem unter Kühlschränken oder in gut geheizten Toilettenräumen, wenn die Bodenfliesen Risse und Spalten aufweisen. Sie benagen Bücher, Tapeten und Textilien.

3 Gesundheitliche Schäden

Zur Bekämpfung können Köderdosen sowie Klebefallen aufgestellt werden. Durch gezielte Ausbringung von Kontaktinsektiziden und Fraßködern können die Nester zusätzlich bekämpft werden

Zur Vorbeugung ist häufiges Stoßlüften und Trockenhalten der gefährdeten Räume zu empfehlen. Dies reduziert die Luftfeuchte und vermindert die Vermehrung.

Zu hohe Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur ist unbedingt zu vermeiden.

Egal ob ein akuter Befall vorliegt, eine Objektbeschreibung benötigt wird oder fachkundige Beratung gewünscht ist.

Bitte teilen Sie uns mit, für welchen Service Sie sich interessieren, rufen Sie uns an.

NACHHALTIGE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG MIT SYSTEM

Lehmann GmbH & Co. Schädlingsbekämpfung KG

Hinter den Dorfgärten 2
68239 Mannheim

Telefon: 0621 58674350
mail@lehmann-hygiene.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9108622586